



Passivhäuser sind eine Chance für Neustadt am Rübenberge

Publiziert am 9. September 2011 von Sternbeck.info - Team

Als viermaliger Solarmeister tut Neustadt schon eine Menge, meint Bürgermeisterkandidat Uwe Sternbeck, doch für die Zukunft reiche das nicht. Die Vorschriften zum energetischen Gebäudeschutz müssen ohnehin eingehalten werden. Künftig sind noch strengere Grenzwerte und höhere Heizkostenpreise zu erwarten.



Deshalb hält Sternbeck Musterhäuser oder gar Mustersiedlungen in Passivbauweise, als Nullenergie oder sogar als Plusenergiehäuser für sinnvoll. „Wie bei vielen Neuerungen braucht sowas Zeit, um sich durchzusetzen“, begründet Uwe Sternbeck seinen Vorschlag. „Deshalb brauchen wir schon schnell Beispiele vor Ort, die man sich anschauen kann.“ Das Musterhaus beispielsweise auf dem Georgsplatz in Hannover sei ein Publikumsmagnet gewesen.

Wenn Neustadt schnell handele, könne unsere Stadt auch hier zum Vorreiter werden und sich auch damit einen Namen machen. Die Ökohäuser im Französischen Viertel in Freiburg und die Null-Emission-Siedlung der meravis in Wettbergen tragen zum guten Ruf ihrer Städte bei.

Auch das örtliche Handwerk könne sich beim Bau von Energiesparhäusern profilieren.